



WIR PASCHINGER

Ihr Bürgermeister, die Gemein-
de-mitarbeiter(innen) und die
Gemeindevertreter(innen) wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr 2009

Seniorenfrühschoppen

Dieser Tag gehörte ausschließlich den Senioren von Pasching. Seiten 12/13

Inhalt

Paschingerin des Monats	Seite 2
Youth of the Month	Seite 2
Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Gemeinde	Seiten 4/5/6/7/8/9
Kultur	Seite 10
Senioren	Seiten 11/12/13
Kindergarten	Seite 14
VS Langholzfeld	Seite 15/16/17
HS Pasching	Seiten 18/19
Jugend	Seite 20
Jugendzentrum	Seite 21
Heiligen-Kreuz-Kirche	Seite 22
Harmonikastammtisch	Seite 23
Musikverein Pasching	Seiten 24/25
Sing- und Spielkreis	Seite 25
Radclub Pasching	Seite 26
ASKÖ Pasching/Stockschützen	S. 26
Naturfreunde Pasching	Seite 27
FF Pasching	Seiten 28/29
Ärzte/Apotheken	Seite 30/31
Gewinnspiel	Seite 32
Kulturtermine 2009 – im Mittelteil zum Herausnehmen	

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, Leondinger Str. 10,
4061 Pasching

Druck: Compact Druck, Hobelweg 7,
4055 Pucking

Paschingerin des Monats

Für die Gemeinschaft

Marianna Schlögl: Für ein lebenswertes Pasching setzt sich die 53-Jährige sehr gerne ein.



Als Obfrau des Pfarrgemeinderates hat Marianna Schlögl ehrenamtlich einiges zu tun. Zu ihren Aufgaben zählen die Leitung des Arbeitskreises „Caritas“, die Organisation des Adventsingens oder Vorbereitungsarbeiten im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum der Pfarre Pasching. Vor allem die Besuche in den Altersheimen in und rund um Pasching füllen die 53-Jährige und ihr Team aus. Freie Zeit verbringt die Mutter von vier er-

wachsenen Töchtern und Oma von vier Enkeln am liebsten beim Lesen. Aber auch klassische Musik liebt die Paschingerin. Bei Korrektur- und Lektoratsarbeiten oder Nachhilfestunden in Italienisch und Latein kann sie ihre Sprachkenntnisse einsetzen.

Kreativling.

Was vielleicht nicht jeder weiß: Auch das Logo für das 100-Jahr-Jubiläum der Pfarre Pasching stammt aus ihrer Feder. „Ich hatte die Idee dazu und meine Tochter Andrea, die Multi-Media studierte, war für die grafische Umsetzung zuständig“.

Ihr Motto: „Jeden Tag bewusst und dankbar leben... ♦

Youth of the Month

Immer im richtigen Takt

Lisa Kreutzer: Beim Saxofonspielen und Hip-Hop-Tanzen blüht die 12-jährige Schülerin der Hauptschule Pasching auf.



Bei den Songs von Red Hot Chili-peppers kann sie nicht ruhig sitzen bleiben. Lisa Kreutzer liebt es zu den Hip-Hop-Klängen zu tanzen und genießt die Musik in vollen Zügen. Ihre musikalische Seite ist sogar so ausgeprägt, dass sie seit zwei Jahren auf dem Saxofon spielt. Jeden Mittwoch wird mit der Gruppe „Sunshine Band“ geübt und jeden Freitag in einer Musikschule in Traun. Ihr absoluter Favorit:

„I will survive“. Spaß hat das Mädchen aber auch an der Schule. Geschichte, Zeichnen und Musik sind Lisas Lieblingsfächer. Was sie gar nicht mag sind Hausaufgaben. Trotzdem ist die 12-Jährige eine gute Schülerin. Später einmal möchte sie etwas im medizinischen Bereich machen. Die Arztserien im TV haben es Lisa angetan. Aber vor allem will sie anderen Menschen helfen.

Ohne Risiko kein Spaß.

Bevor es so weit ist, möchte die Paschingerin aber einmal nach Paris ins Disneyland und nach Deutschland in den Europapark. Da wird sie dann auch ihrem Motto getreu „No risk, no fun“ viel Spaß haben. ♦



Bürgermeister Peter Mair.

Liebe Paschingerin,
lieber Paschinger!

Das arbeitsreiche Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu...

In den letzten Monaten hat es noch einige wichtige Entscheidungen für die Gemeinde Pasching gegeben. Die Wohnungsgenossenschaft Familie hat die Genehmigung zur Errichtung von 21 Mietwohnungen im Bereich Ruffingerstraße vom Wohnbaureferenten der Landesregierung Dr. Hermann Kepplinger erhalten und wird bald mit den Bauarbeiten beginnen.

Die Plus City hat mit der Errichtung eines Brückenbauwerkes zur Entflechtung der Verkehrsbehinderungen im Bereich der Randlstraße beigetragen, dies wurde mit Ende November 2008 fertig gestellt. Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Gschwandtner für die Anregung eines Wartehäuschens beim Rathaus (dazu eigener Artikel), und ich möchte Sie über eine weitere Aufstellung bei der Haltestelle Pasching West (Bereich Thurnhartinger Straße) informieren.

Im nächsten Jahr stehen für die Gemeindepolitik neben vielen Themen in der Gemeindearbeit auch wieder Wahlen wie die EU-Wahl, Landtagswahl, Gemeinderatswahl und Bürgermeisterwahl zur Entscheidung an, wofür ich sie zur Mitentscheidung mittels ihrer Stimmabgabe einladen darf. Ich möchte Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel alles Gute, vor allem Gesundheit wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr / Euer Bürgermeister Peter Mair

Peter Mair

Flächenwidmungsplan

Kundmachung über die Flächenwidmungsplanänderung: Interessenkundgebung bis 30. Dezember 2008 möglich.

Die Gemeinde Pasching gibt bekannt, dass der Flächenwidmungsplan 3/2002 in den Ortsteilen Thurnharting, GST.: 1002/8, 1022/1 u. TW.: 1583/2 und Wagram, GST.: 1632, 1683/3 und 1683/4 abgeändert werden soll.

Gemäß § 33 Abs. 1 u. 3 öö ROG 1994 idgF. wird die Bevölkerung der

Gemeinde Pasching durch Kundmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Pasching informiert.

Jedermann, der berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann schriftliche Anregungen oder seine Planungsinteressen bei der Gemeinde Pasching bis 30.12.2008 einbringen. ♦

Blutspendeaktion

An der Blutspendeaktion in Pasching am 15. und 16. Oktober 2008 beteiligten sich 142 freiwillige Spender. Das Österreichische Rote Kreuz dankt hiermit allen Spendern sehr herzlich und bittet Sie, auch in Zukunft wieder rege an den Blutspendeaktionen teilzunehmen. Mit dieser Aktion kann bei der Blutversorgung der öö. Krankenhäuser und damit Patienten in Not geholfen werden.

Schützendes Dach

Neues Wartehäuschen vor dem Rathaus: Aufmerksame Bürger aus Pasching gaben die Anregung zum Bau eines Häuschens und die Gemeinde setzte den Wunsch in die Tat um.

Wer kennt nicht diese Situation: Man wartet auf den Bus und ist dem Wetter ausgesetzt, weil vielerorts noch Wartehäuschen fehlen. So war es auch bei der Haltestelle im Ortsteil Pasching vor dem Rathaus.

Einem Paschinger Pensionisten ist dieser missliche Umstand aufgefallen und er ist mit dem Vorschlag an Bürgermeister Peter Mair herangetreten, den zahlreichen Wartenden durch ein

Wartehäuschen die Wartezeit etwas bequemer zu machen.

Zweites Wartehäuschen kommt.

Obwohl sich die Haltestelle direkt vor „der Nase“ des Rathauses befindet, war dies noch nie bemängelt worden. Der Bürgermeister war froh, auf diese Betriebsblindheit aufmerksam gemacht worden zu sein und diese Anregung wurde gleich umgesetzt. Wie vor dem Rathaus Pasching wird ein zweites Wartehäuschen im Bereich Hörschinger Straße/Thurnhartinger Straße nach dem Kreuzungsausbau mit dem Mühlweg errichtet.

Kostenreduktion dank Sponsor.

Die Gemeinde stellte den Grund und die Betonbodenplatte zur Verfügung. Um die Kosten niedrig zu halten, wurde mit der Firma Werbering ein Sponsoringpartner gefunden.

Dank an Herrn Gschwandtner, der mit offenen Augen durch Pasching geht und Anregungen zu Verbesserungen gibt. ♦



Wind und Wetter haben nun keine Chance mehr.

Weihnachtsspenden 08

Weihnachtsspenden der Gemeinde: Auch dieses Jahr bekommen Paschinger Bürger, die eine gewisse Einkommensgrenze nicht überschreiten, finanzielle Unterstützung von der Gemeinde.

In der Gemeinderatssitzung vom 6. November 2008 wurde einstimmig beschlossen, auch dieses Jahr Weihnachtsspenden an Paschinger BürgerInnen, die gewisse Einkommensgrenzen laut nachfolgender Aufstellung nicht überschreiten, zu gewähren.

Verbesserte Regelung.

Mit diesem Beschluss erfolgte eine wesentliche Verbesserung der bisherigen Regelung, da eine weitere Stufe für die Überschreitung des Ausgleichszulagen-Richtsatzes eingeführt wurde:

Richtsätze Einkommen und Auszahlungsbeträge für 2008:

Alleinstehende bis	747 Euro
	897 Euro
	972 Euro
Ehepaare bis	1.120 Euro
	1.270 Euro
	1.345 Euro
Weihnachts-Zuwendung	360 Euro
	240 Euro
	120 Euro

Das Land OÖ gewährt für Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger einen Heizkostenzuschuss von 350 Euro. Abwicklung und Auszahlung erfolgen ebenfalls durch die Gemeinde ab Anfang Dezember 2008.

Bitte nehmen Sie für die Inanspruchnahme dieser Zuwendungen Ihre Einkommensunterlagen/Pensionsbelege mit! Die Auszahlung erfolgt durch rasche, tägliche Überweisung – bitte Kontodaten mitnehmen. Keine Barauszahlung mehr möglich! ♦

Sicherheitsumbauten

Straßenarbeiten: Eine 30-km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung und eine Sichtverbesserung bei einer Kreuzung tragen erheblich zur Verkehrssicherheit in Pasching bei.



Sichtverbesserung durch Umbau Kreuzung Hörschinger Straße/Mühlweg:

Im Zuge der Errichtung eines neuen Wohngebietes war es notwendig diese Kreuzung umzubauen, um ein gefährloses Zu- und Abfahren von der

Landesstraße zu gewährleisten.

Die Arbeiten sind zum Großteil abgeschlossen, eine bedeutende Sichtverbesserung auch beim Ausfahren aus der Thurnhartinger Straße trägt erheblich zur Verkehrssicherheit in diesem Bereich bei. ♦

Ortsteil Thurnharting:

Im Ortsteil Thurnharting – Bereich Eferdinger Lokalbahn wurde über Ersuchen von Anrainern in der letzten Gemeinderatssitzung vom 6.11.2008 eine Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h verordnet.

Nunmehr ist auch über die Gemeindegrenze für dieses Wohngebiet durchgehend diese Verkehrsbeschränkung zum Schutz der Anrainer gültig.



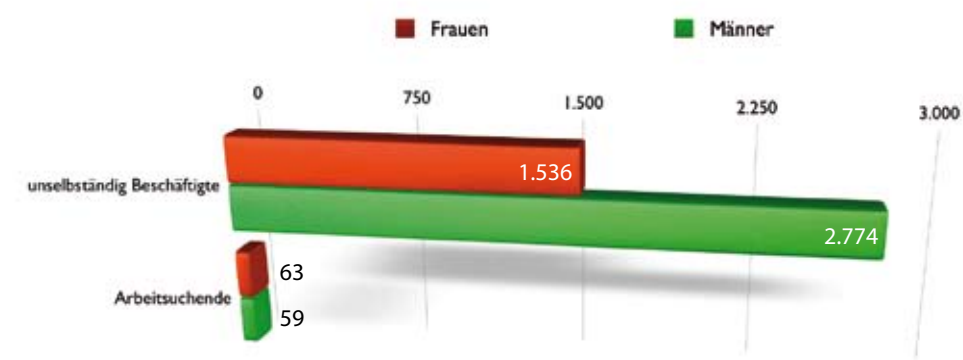
Pasching zum Vorzeigen

Die Lage der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Pasching: Die Gemeinde Pasching kann sich in den Bereichen Arbeitsmarkt, Betriebe und Kinderbetreuung sehen lassen.

Von der Arbeiterkammer Oberösterreich wurde eine Erhebung zur Lage der ArbeitnehmerInnen oberösterreichweit durchgeführt.

Die Gemeinde Pasching schneidet bei vielen Punkten sehr gut ab. Besonders hervorzuheben sind:

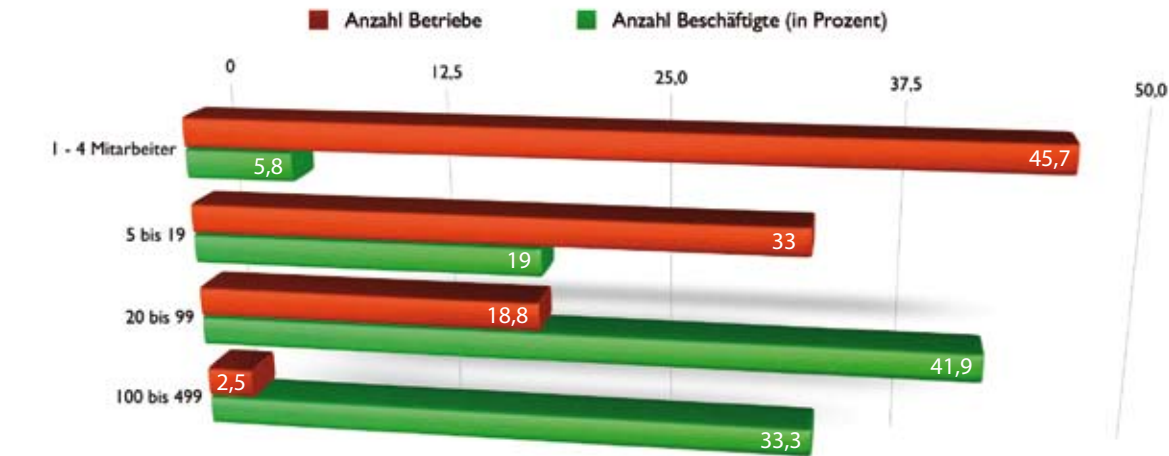
Arbeitsmarkt:



Mit 4310 unselbstständig Beschäftigten gibt es in Pasching für 65,6 Prozent der Einwohner/-innen eine Beschäftigungsmöglichkeit. Damit weist die Gemeinde das höchste Arbeitsplatzangebot des Bezirks auf. Im Bezirksdurchschnitt kommen 33,4 Arbeitsplätze auf 100 Einwohner/-innen, landesweit sind 37,3 Prozent der Bevölkerung beschäftigt. Dabei ist zu beachten, dass nur ein Teil der rund 2100 Beschäftigten im Plus City-Komplex in der Statistik erfasst ist, weil bei Filialketten die Mitarbeiter/-innen aller Standorte zentral dem Firmensitz zugeordnet sind.

In Pasching gibt es mehr offene Stellen als Arbeitsuchende. Mit 0,9 Arbeitsuchenden je offener Stelle weist die Gemeinde den zweitniedrigsten Stellenandrang innerhalb des Bezirks auf. Bezirksweit ist der Stellenandrang etwa doppelt so hoch, landesweit kommen mit 2,9 mehr als dreimal so viele Arbeitsuchende auf eine offene Stelle.

Betriebe und unselbstständig Beschäftigte nach Betriebsgröße:



Im Vergleich zur gesamten Wirtschaftsstruktur sind die Produktionsunternehmen bei den Leitbetrieben überdurchschnittlich vertreten. Pasching verfügt immerhin über sieben Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern/innen. Diese Großbetriebe sorgen für ein Drittel aller Arbeitsplätze. Eine wesentliche Säule des lokalen Arbeitsmarktes sind die 52 mittelständischen Firmen, die zwischen 20 und 100 Beschäftigte aufweisen. In diesen Betrieben – drei Viertel davon sind

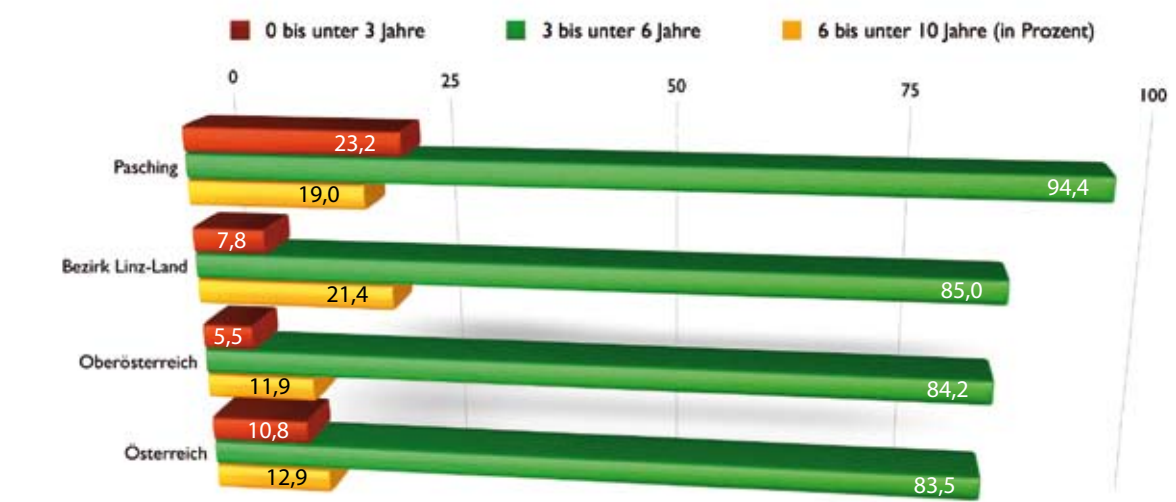
Dienstleistungsunternehmen – sind 41,9 Prozent der Beschäftigten tätig. Nahezu vier Fünftel aller Unternehmen sind Klein- und Kleinstbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

Auf diese Firmen entfällt knapp ein Viertel aller Arbeitsplätze in Pasching.

Leitbetriebe:

- Bosch Rexroth GmbH, Technisches Büro
 - Trumpf Maschinen Austria GmbH
 - Steyr-Werner, Wälzlager und Industrieprod. GmbH
 - Transdanubia SpeditionsgesmbH
- Berglandmilch Reg. GenmbH
 - Kunststoffwerk Zitta GesmbH
 - GRAD TransportgesmbH

Kinderbetreuungsquoten:



Insgesamt leben in Pasching 177 Kinder unter drei Jahren, 177 Kinder im Kindergartenalter und 248 Kinder zwischen sechs und neun Jahren (Stichtag 1. 9. 2006). Mit einer Betreuungsquote von 23,2 Prozent aller Kleinkinder unter drei Jahren liegt Pasching deutlich über dem Landesdurchschnitt von 5,5 Prozent.

Sehr gutes Betreuungsangebot.

Auch bei den Kindern im Kindergartenalter und in der Volksschule verfügt Pasching im Vergleich zum Landesdurchschnitt über ein sehr gutes Betreuungsangebot. ♦

Für die Wissenschaft

Pasching hat neuen Bachelor of Science: Martin Schwarzbauer konnte sein Studium mit gutem Erfolg beenden.

Martin Schwarzbauer aus Pasching hat den sechs Semester dauernden Bachelor-Studiengang „Hardware/Software Systems Engineering“ an der Fachhochschule Hagenberg mit gutem Erfolg beendet.

Bachelor of Science.

Er ist nun berechtigt, den akadem. Grad „Bachelor of Science in Enginee-

ring“ (B.Sc.) zu tragen Bei der Sponsi- on am 23. Oktober 2008 im Landhaus (Steinerne Saal) war auch Bürgermeister Ing. Peter Mair anwesend.

Die Verleihung des akademischen Grades wurde durch Landtagspräsi- dentin Angela Orthner, Prok. Regina Aichinger und FH-Prof. DI Dr. Tho- mas Müller-Wipperfurth vorgenom- men.



Alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen zu dem im Oktober begon- nenen anschließenden Masterstudium „Embedded Systems Design“ (Dauer 4 Semester) nur das Beste. ♦

Für Umweltfans

Umweltexkursion 2008 war wie immer ein voller Erfolg.

Am 10. Oktober 2008 war es wieder so weit. Die Umweltexkursion, mittlerweile ein Geheimtipp für Interessantes und Innovatives im Bereich der Umwelttechnik, führte heuer nach Wels zur Besichtigung einer der modernsten Müllverbrennungsanlagen sowie in die Papierfabrik nach Steyrmühl/Laakirchen.

Zeit verging im Fluge.

Bei den sehr lehrreichen Werks- und Museumsführungen bekundeten die Teilnehmer reges Interesse, und wie bei jedem der Ausflüge war das Informationsangebot so umfassend, dass die Zeit wieder einmal fast zu knapp war. Der gemütliche und wohlverdiente Ausklang fand in der Mostothek in Oberndorf statt.

Bis zur Umweltsäuberung 2009
GV Peter Rabeder, Umweltreferent ♦



Ein Plus für Integration

Unterstützung und Beratung für Firmen: Neues Angebot für Unternehmen bei der Integration von Menschen mit Behinderungen. Infos gibt das Unternehmensservice unter 0732/7727-2020.

Seit Juli 2008 steht Firmen in Oberösterreich mit dem Unternehmensservice ein leistungsstarker Partner zur Seite.

Finanziert vom Bundessozialamt, Landesstelle Oberösterreich, aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds und des europäischen Sozialfonds, wurde die BSL-Austria GmbH als privatwirtschaftliche Managementberatung damit beauftragt, oberösterreichische Unternehmen umfassend zum Thema Integration von Menschen mit Behinderung zu beraten.

Konkrete Leistungen:

- Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung
- Beratung bei der Arbeitsplatzadaptation
- Unterstützung bei Auswahl und Einstellung geeigneter Dienstnehmer/innen mit Behinderung
- Analyse gesundheitlicher Gefährdungspotenziale und Hinweise zur Minimierung (Prävention)

- Beratung zu betrieblichem Eingliederungsmanagement
- Unterstützung bei Personal- und Organisationsentwicklung
- Hilfe bei erforderlichen Umstrukturierungen in laufenden Beschäftigungsverhältnissen

Kostenlose Beratung.

Die Beratung ist für die Unternehmen kostenlos.
Weitere Infos unter www.unternehmensservice-ooe.at oder unter 0732/7727-2020. ♦

Unsere Traditionsbetriebe

Auszeichnung für vier Paschinger Betriebe: Die Firmen „Bestattung Brunhuber“, „Augl GmbH“, „Alfred Wagner Stahlhandels GmbH“ und „Leitner“ wurden am 28. Oktober 2008 geehrt.

Betriebe, die schon lange, oft über mehrere Generationen hinweg, erfolgreich sind, prägen die oberösterreichische Wirtschaft. Solche Traditionsbetriebe wurden kürzlich von der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Linz-Land, ausgezeichnet. Als Kriterien für die Auszeichnung galten mehr als 50 Jahre bzw. 100 Jahre den Hauptstandort im Bezirk Linz-Land zu haben. Die Gemeinde Pasching hat gleich vier Betriebe aufzuweisen, die schon über Jahrzehnte durch Familien erfolgreich geführt werden.

Die Firma Bestattung Brunhuber wurde 1892 von der Familie Brunhuber übernommen. Heute ist dieser Traditionsbetrieb ein moderner Fami-

lienbetrieb, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen in schwieriger Lebenssituation (Verlust eines nahen Angehörigen) beiseite zu stehen.

Die Firma Augl GmbH wurde 1909 als Huf- und Wagenschmiede gegründet. Der Betrieb ist ein 100%iger Familienbetrieb, der in der vierten Generation geführt wird. Heute wird neben Fahrzeugfedern auch ein Fullservice für alle Sattel-Deichselanhänger geboten.

Die Firma Alfred Wagner StahlhandelsGmbH wurde 1946 gegründet. Heute beschäftigt sich die Firma mit dem Handel von Fein-, Mittel- und Grobblechen sowie der Fertigung von Kundenspezifikationen.

Die Firma Leitner wurde 1950 gegründet und versorgte mit ihrem Brennstoffhandel die Menschen mit Holz und Kohle. Nach und nach kamen dann noch die Müllabfuhr sowie die Reisebustätigkeit und die Kompostieranlage dazu. Der Weiterbestand dieses Familienbetriebs ist durch die beiden Kinder Manfred und Caroline gesichert.

Die Ehrung erfolgte am 28. Oktober 2008 durch LH Dr. Josef Pühringer. Unser Bürgermeister schloss sich der Gratulation an und überreichte ein handgemaltes Paschinger Gemeindewappen, um die Zugehörigkeit zu Pasching nochmals zu manifestieren. Wir gratulieren zu diesen Erfolgen! ♦



Stolz auf die Auszeichnung: Die Firma Augl GmbH.



Die Familie Brunhuber bei der Wappenübergabe.



Glückliche Gesichter: Frau und Herr Leitner bei der Überreichung.



Die Firma Wagner Stahlhandels GmbH freut sich über die Ehrung.

PaschingKultur 2009

Veranstaltungen auf einen Blick: PaschingKultur und PaschingKinderKultur laden Sie recht herzlich ein!

PaschingKultur im Advent 2008:

- **Sonntag, 14. Dezember 2008**, 16.00 Uhr im Netzwerk:
Advent mit PaschingKultur und der steirischen ErVolksMusikGruppe Aniada a Noa (www.aniada.at): „Es wird scho...“
Anschließend Bewirtung am Netzwerk-Platz



Frühjahrsabo 2009

- **Freitag, 16. Jänner 2009**, 19.00 Uhr im Schreinerhof:
Kabarett mit Gabriele Köhlmeier „**Liebe, Sex und Scheidungsraten**“
- **Freitag, 6. März 2009**, 19.00 Uhr im Schreinerhof: „**Cantautori**“ – Italienisch fürs Herz, Klangbilder mit Ingrid Schiller (Gesang), Sebastian Weiss (Gitarre) und Lukas Wällstedt (Bass) www.ingridschiller.at
- **Freitag, 17. April 2009**, 19.00 Uhr im Schreinerhof:
Kabarett mit humorsapiens (www.humorsapiens.at): „**Fakt ist...**“
- **Freitag, 24. April 2009**, 19.00 Uhr im KuZ Paschingerhof:
Kabarett Brennesseln (www.brennesseln.at): „**Auf Schrott und Trott**“
- **Donnerstag, 14. Mai 2009**, 19.00 Uhr im Schreinerhof:
Kabarett-Solo mit Karl Heinz Hackl: „**Lachen macht gesund**“
- **Freitag, 19. Juni 2009**, 19.00 Uhr im Schreinerhof:
Gastspiel des Burgtheaters Wien
Thomas Bernhard – Abend mit Maresa Hörbiger: „Die verrückte Magdalena,...“

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch.
www.pasching-kultur.at
Kartenverkauf/Bestellungen: 07229/66260-32
E-Mail: kultur@netzwerk-pasching.at
Kontakt Paschinger Kulturservice: Christina Wallauch
Kulturreferent: Vbgm. Werner Ebenbichler

Schicken Sie uns eine E-Mail und wir informieren Sie gerne mit unserem Kultur-Newsletter!

PaschingKULTUR LOHNT SICH!

Vorplanung:
Samstag, 21. und Sonntag, 22. März 2009
Paschinger (Hobby-)Künstler-Ausstellung
... bei Interesse bitte schon jetzt voranmelden

Alle Veranstaltungen sind bereits buchbar. Das Frühjahrsabo sichert die besten Plätze (€ 50, Ermäßigung € 42)

Unser Geschenktipp für Weihnachten: Kulturgutscheine à € 10 oder Kulturabo



KinderKultur

Unsere nächsten Veranstaltungen auf einen Blick:

- **Freitag, 19. Dezember 2008**, 16.00 Uhr im Netzwerk Pasching:
Weihnachtsprogramm für Menschen ab fünf Jahren
„**Der klingende Weihnachtsbaum**“
mit Waltraud Starck und Gabi Deutsch
- **Sonntag, 1. Feber 2009**, 15.00 Uhr im Netzwerk Pasching:
„**Die Schneekönigin**“ – ein bezauberndes Märchen über das Wunder Freundschaft, Treue und Zuneigung erweichen das erfrorene Herz von Kai. Eine einzigartige Verbindung von Schau- und Puppenspiel – für Menschen ab drei Jahren mit der Theatergruppe „Die Rastlosen“
- **Freitag, 27. Feber 2009**, 16.00 Uhr im Netzwerk Pasching:
„**Das Schätzchen der Piratin**“ – eine moderne Piratengeschichte mit Lebensnähe und Verständnis für die Probleme heranwachsender Kinder. Ab sechs Jahren, Gastspiel Theater des Kindes
- **Freitag, 8. Mai 2009**, 16.00 Uhr im Netzwerk Pasching:
„**Olga ist verdreht**“ – ein verdrehtes Stück mit viel Musik über den Rollentausch zwischen Kindern und ihren Eltern, in dem beide Teile viel Neues über sich und den Anderen erfahren.
Für Menschen ab vier Jahren, Gastspiel Theater des Kindes



Wohlfühl-Ort für Senioren

Neuer Senioren-Treffpunkt in Langholzfeld: Das Seniorencafé mit zahlreichen Angeboten wird am 9. Jänner 2009 von Bürgermeister Peter Mair eröffnet.

Durch die Vermietung und Adaptierung von Volksheim-Räumlichkeiten für eine Zweigstelle der Sparkasse OÖ. entsteht ein neuer Seniorentreffpunkt im Netzwerk.

Büchereizusammenlegung.

Die bisherige Bücherei wird mit der Hauptschulbücherei zusammengelegt und in den nächsten Monaten auch wieder öffentlich nutzbar sein.

Die freigewordenen Räumlichkeiten wurden und werden nun in ein Seniorencafé umgebaut; die Baukosten trägt die Gemeinde Pasching und die Einrichtungskosten werden von der Netzwerk Pasching Seniorenwohnheim GmbH finanziert. Dieses Seniorencafé wird täglich geöffnet sein und

verschiedene Angebote beinhalten;

Montag bleibt wie bisher offener Seniorentag mit ermäßigten Preisen (Stützung durch die Gemeinde); für andere Nachmittage sind verschiedene Aktivitäten geplant wie offenes Singen, ein Erzählnachmittag, fallweises Themen-Basteln usw.

Feierliche Eröffnung.

Diese neue Begegnungsstätte soll einerseits unser Seniorenwohnheim beleben und andererseits den Angehörigen unserer Bewohner eine neue Besuchskultur ermöglichen.

Die Eröffnung durch den Bürgermeister findet am Freitag, 9. Jänner, um 15.00 Uhr statt; dazu laden wir



herzlich ein.

Der Seniorentreffpunkt/das Seniorencafé ist ab 12. Jänner 2009 täglich von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. ♦



Viele herzliche Stunden

Seniorenfrühschoppen 2008: Ein besonderer Tag ging am 21. Oktober 2008 für die älteren Gemeindeglieder in der Plus City über die Bühne. Die Gemeinde sagte auf diese Weise „Danke“.

Ca. 600 PaschingerInnen folgten der alljährlichen Einladung der Gemeinde zum Seniorenfrühschoppen am 21.10.2008 in die Plus City. Sie wurden alle von Bgm. Ing. Peter Mair und dem Sozialreferenten Vzbgm. Max Pieringer auf das Herzlichste begrüßt. Zahlreiche Ehrengäste nutzten die Gelegenheit, um mit unserer Aufbaugeneration einige schöne Stunden zu verbringen. Landtagsabgeordnete Gisela Peutlberger-Naderer überbrachte Grußworte von Soziallandesrat Josef Ackerl und bedankte sich bei den Anwesenden.

Bürgermeister Ing. Peter Mair berichtete über das aktuelle Gemeindegeschehen und beglückwünschte alle Geburtstagskinder dieses Tages.

Jedes Jahr ist es der Gemeinde ein großes Anliegen, ihren älteren MitgliederInnen einen besonderen Tag zu widmen und „Danke“ zu sagen. Gute Bewirtung und ein ausgesuchtes Unterhaltungsprogramm sollen die gemeinsamen Stunden begleiten.

Gschmackiger Jungschweinebraten.

Erstmalig wurde heuer das Gastroteam des Intersparrestaurants mit der Bewirtung beauftragt – Aufstriche mit Gebäck, Jungschweinebraten mit Knödel, Kartoffel und Kraut, Kaffee und Kuchenvariationen fanden große Zustimmung. Wir wurden nicht enttäuscht, beste Qualität der Speisen und flottes, freundliches Service rundeten die Veranstaltung ab. Der Mu-

sikverein Pasching sorgte mit seiner musikalischen Umrahmung für gute Unterhaltung und begeisterte die Anwesenden sogar zum Mitsingen. Der Sing- und Spielkreis Langholzfeld unter der Leitung von Jürgen Horschitz reiste extra von einem Seminar an, um die BesucherInnen mit einem bunten Reigen von Liedern und Instrumentalstücken zu begeistern.

Es war ein schöner gemeinsamer Tag!

Bis zum nächsten Mal.

Um 15 Uhr neigte sich der Seniorenfrühschoppen langsam dem Ende zu und wir sind sicher, dass sich alle wieder auf die Veranstaltung im nächsten Jahr freuen. ♦



Regel Besuch.



Vzbgm. Pieringer sprach einleitende Worte.



LAbg. Gisela Peutlberger-Naderer mit Bürgermeister Peter Mair.



Großer Andrang beim Empfang.



Jürgen Horschitz verbreitete mit dem Spiel- und Singkreis gute Laune.

Vom Apfel zum Saft

Kinderwelt unterwegs: Der Kindergarten Kinderwelt beim Mostpressen in Wagram.

Die Erde- und Luftgruppe des Kindergartens Kinderwelt aus Langholzfeld widmete sich im Herbst wieder einer Reihe interessanter Themen im Bereich Wahrnehmung und Naturerleben.

Ein langer Weg bis zum Saft.

Den Höhepunkt des Bildungsthemas „Der Apfel“ stellte die Teilnahme beim Mostpressen bei der Familie Rabeder in Wagram dar.

Der Weg vom Apfel bis zum Apfelsaft und Most wurde den Kleinen in

anschaulichen Arbeitsschritten vor Augen geführt.

Äpfel waschen, im Hechslers zerkleinern und die Verarbeitung in der Presse sorgte bei den Kindern für reges Interesse. Die Apfelsaftverkostung – frisch aus der Presse – war natürlich prima!

Ein lehrreicher Vormittag.

Die Kinder möchten sich recht herzlich bei Familie Rabeder für diesen interessanten und lehrreichen Vormittag bedanken. ♦



Foto: iStockphoto.com



Ich gehe mit meiner...

Martinsfest des Pfarrcaritas-Kindergartens: Mit selbst gebastelten Laternen ging es zur Kirche.

Am 11. November, dem Fest des heiligen Martin, versammelten sich die Kinder beim Pfarrcaritas-Kindergarten, um mit ihren selbst gebastelten Laternen zur Kirche zu ziehen.

Mit anderen teilen.

Das Licht der Laternen in der dunklen Kirche ergab ein stimmungsvolles Bild. Es sollte aber auch zum Nachdenken anregen, wo Menschen – wie der heilige Martin – Lichtbringer für

andere sein können. Die Kinder brachten viele Ideen ein, wie sie mit anderen teilen können (Jause, Schokolade, Spielsachen ...). Ein Laternentanz der Schulanfänger rundete die Feier in der Kirche ab, zu der auch viele ehemalige Kindergartenkinder gekommen waren.

Kinderpunsch und Brote.

Anschließend wurde im Pfarrsaal bei (Kinder-)Punsch und Schmalzbrotten weitergefeiert. ♦

Verzauberter Unterricht

Zirkus in der Volksschule Langholzfeld: Die Artisten zeigten ihr zauberhaftes Können und begeisterten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Langholzfeld.

Am 31. Oktober 2008 gastierte ein kleiner Wanderzirkus an unserer Schule. Die Künstler begeisterten mit Artistik, Zauberei und Clownerie die Langholzfelder SchülerInnen.

Mit dem gewonnenen Eintrittsgeld wurde die Winterfütterung der Tiere unterstützt. ♦



Lachen und Humor sind die Würze des Lebens.

Clownerie und Spaß für unsere Kinder.



Willkommen im Herbst!



Willkommen Herbst! Die SchülerInnen der 1a der VS Langholzfeld begrüßen den Herbst mit einem Herbst-Mandala.

Auf Spuren der Kelten

Projekttag der 4. Klassen: Von 29. September bis 2. Oktober 2008 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule Langholzfeld interessante Stunden.

Erlebnisreiche Tage für unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen – bei gutem Wetter und in guter Laune besuchten die Klassen das:

- „Wollgartl“ in Schalchen
- Keltenmuseum Mitterkirchen
- Museumsdorf Trattenbach
- Papiermachermuseum Steyrermühl

Danke der Projektleiterin VOL Heidi Falk für die Ideen und Organisation der Tage! ♦



Eindrücke aus vergangener Zeit gewinnen...



Chic! – und alles aus Wolle!



Töpfern im Keltenmuseum.



Interessante Informationen über die Wollherstellung.



Selbst aktiv beim Wolle filzen.



... und schließlich sogar selbst ein Blockhaus aufgestellt.



Das sind wir aus der Vogelperspektive: 188 SchülerInnen und 15 Lehrerinnen der Volksschule Langholzfeld! Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage www.vs-langholzfeld.at. Wir freuen uns auf Sie!

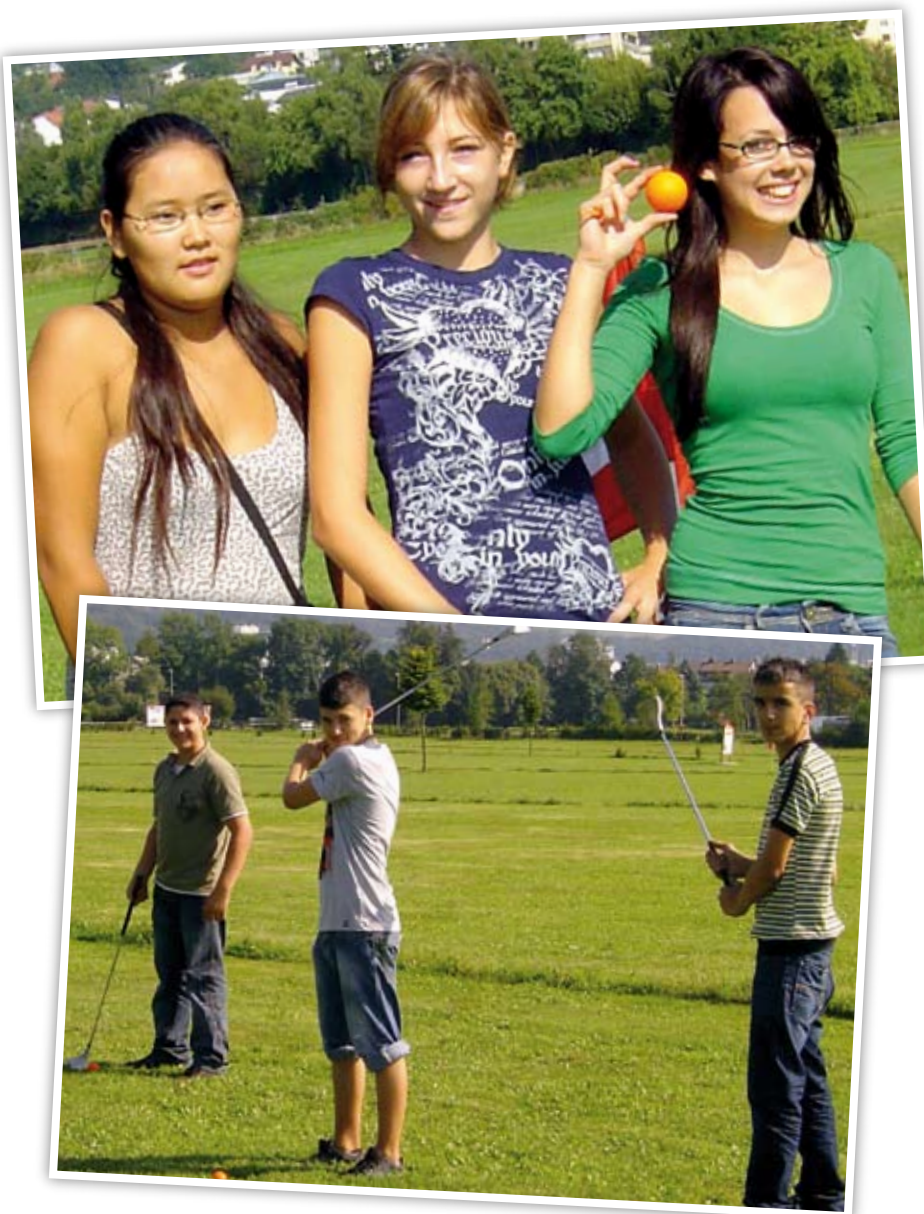
HS spielt Golf

Swin Golf für Paschinger HS-Schülerinnen und Schüler.

Am Donnerstag, dem 11. September 2008, durften die vierten Klassen der HS Pasching einen Sport der etwas anderen Art erleben. Im Zuge eines Wandertages fuhren wir nach Linz-Urfahr zum Swin Golfplatz. Swin Golf kommt aus Frankreich und hat sich dort bereits seit 1987 als Schulsportdisziplin etabliert. Man versteht darunter Golfspielen auf rustikalem Terrain. Anders als bei normalem Golf spielt man mit nur einem Schläger mit drei Abschlagkanten auf einer ebenen Fläche von ca. 16 ha.

Los geht's.

Nach einer einführenden Erklärung des Spielablaufs und der Regeln konnten die Schüler den Abschlag üben. Dann ging es ab auf den Golfplatz. Über zwei Stunden lang waren die Schüler damit beschäftigt, den Ball in die Löcher des 18-Loch-Parcours zu schießen, manche stellten sich als wahre Talente heraus. Swin Golf ist wärmstens weiterzuempfehlen. ♦



Freundschaft schließen

Kennenlertage: Bei Spiel und Spaß verbrachten die beiden ersten Klassen der Hauptschule Pasching zwei schöne Tage. Und bald wird sich sicher die eine oder andere Freundschaft entwickeln.

Die SchülerInnen der beiden ersten Klassen verbrachten Anfang Oktober zwei Tage außerhalb der Schule, um sich besser kennenzulernen. Lagerfeuer, gemeinsames Spiel und viel Spaß standen auf dem Programm.

Ruth:

Am besten fand ich die Überfahrt mit der Fähre über die Donau nach Ottensheim.



Tamara:

Mir hat am besten das Grillen gefallen und das Spielen am Spielplatz. Die Wanderung war ein bisschen zu lange.



Ayse:

Auf dem Spielplatz hat es mir gut gefallen, weil wir so richtig toben konnten. Das Wandern war sehr anstrengend, Spaß hat es trotzdem gemacht.

Fabian:

Wir haben im Stift Wilhering übernachtet. Das Beste daran war, dass wir am Abend so lange wach geblieben sind. Und das Kämpfen mit den Stecken beim Lagerfeuer war auch toll.

Paul:

Die großen Bilder im Stift Wilhering waren richtig gruselig in der Nacht, ein bisschen hab ich mich schon gefürchtet. ♦



Tolle Technikbox

Technik erleben im Grundschulalter: Mit der TechnikBox von education highway können 200 oberösterreichische Volksschulen ihre Experimentierfreude stillen.

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem „Warum?“ zu löchern. Egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder es Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Die Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern hat sich education highway mit der TechnikBox zum Ziel gesetzt.

Über 100 Experimente.

Die TechnikBox enthält über 100 Experimentiermöglichkeiten – in den Bereichen Luft & Töne, Wasser & Chemie, Feuer & Wärme, Strom & Magnetismus und Mechanik & Mathematik und die dazu benötigten Materialien und Unterrichtshilfen. Die Leh-



rerinnen und Lehrer haben so die Möglichkeit, Technik und Naturwissenschaft im Unterricht den Raum zu geben, den sie brauchen.

200 Schulen.

Im Herbst 2008 haben insgesamt 200 oö. Volksschulen eine TechnikBox erhalten, was ohne dem Engagement der oberösterreichischen Wirtschaft und des Landes Oberösterreich nicht realisierbar gewesen wäre.

Sponsoren:

Folgende Sponsoren haben die Paschinger Volksschulen beim Ankauf der TechnikBox unterstützt;

- Augl GmbH, Wagramer Str. 1, 4060 Pasching

- VKB Bank Pasching, Stifterstr. 68, 4061 Pasching
- best carwash, Johann Felten, Rendlstr. 3, 4061 Pasching
- Laban GmbH & CoKG, Prinz-Eugen-Str. 56, 4061 Pasching
- Josef Simmerer Transporte GmbH, Prinz-Eugen-Str. 3A, 4061 Pasching
- Ebner Industrieofenbau GmbH, Ruffinger Str. 111, 4060 Leonding
- Großsponsor des gesamten Projektes: Energie AG

Ungehinderte Experimentierfreude.

Somit steht unseren Kindern für ein aufregendes Experimentieren und Forschen nichts mehr im Wege.

Die TechnikBox wurde von education highway im Rahmen des Wirtschaftsprogramms „Innovatives OÖ 2010“ des Landes Oberösterreich entwickelt. ♦

HOL' DIR DEINE 4YOUCARD - DIE JUGENDKARTE DES LANDES OÖ

4youCard - der Altersnachweis

4youCard - 1000 Vorteile bei Events & Geschäften

4youCard - gratis für alle von 12 bis 26

mag4you - gratis 4x pro Jahr das Jugend(karten) Magazin

KOSTENLOS IN
DEINER
GEMEINDE!



Bezahlte Anzeige

AWZ
Häuser, Wohnungen
Grundstücke gesucht !
0664 - 633 18 62
www.AWZ.at
▲ Immo ▲



Neues Gesicht im JUZ

Neuer Jugendsprecher im JUZ: Mathias Haunschmidt wird mit den Kindern und Jugendlichen viele Projekte umsetzen.

Mein Name ist Mathias Haunschmidt und ich wohne in Langholzfeld. Derzeit besuche ich die BHAK Traun und werde voraussichtlich in einem Jahr maturieren.



Meine größten Hobbys sind Skateboarden, Snowboarden und mich mit meinen Freunden treffen. Im Sommer 2008 haben wir das Jugendparlament mit einer Neuwahl

wieder aufleben lassen, dabei wurde ich zu dessen Jugendsprecher gewählt. Durch das Jugendparlament können wir im JUZ aktiv mitgestalten und versuchen unsere Ideen zu verwirklichen.

Ideen verwirklichen.

Meine Aufgabe als Jugendparlamentssprecher ist es, gemeinsam mit den JUZ-Betreuern und den Verantwortlichen der Gemeinde die Ideen zu besprechen und im JUZ mit den Kindern und Jugendlichen umzusetzen. Alles in allem ist meine Aufgabe eine sehr angenehme wie vielschichtige Betätigung, in der ich helfen kann, auf Wünsche und Bedürfnisse einzugehen. Ich freue mich auf eure Besuche im JUZ. ♦

Storch im Anflug

OÖ erster online-Storchenvermietungsservice: Der Wagramer Helmut Dürrank setzt in Hobbymanier zum Landeflug an.

Mit einer Höhe von beinahe zwei Metern ist Meister Adebar im Comicedesign ein wahrer Hingucker. Der erste online Vermietungsservice ob der Enns trägt die Handschrift von Helmut Dürrank. Vier Monate hat der Wagramer an seiner kreativen Idee für werdende Eltern zum freudigen Ereignis in Rosa/Blau getüftelt. Hauptberuflich in der IT-Branche tätig, will der 39-Jährige mit seinem Kleinunternehmen hobbymäßig den Storch an Frau und Mann bringen.

Vergünstigungen für Paschinger.

Für alle Paschinger Gemeindebürger gibt es ein besonders günstiges Angebot. Infos unter 0676 /9432750 und auf www.storchenparty.at ♦



Winterprogramm

05.12.2008 Wir kochen

Wegen der großen Nachfrage der Jugendlichen kochen wir jetzt einmal im Monat alle gemeinsam. Der Startschuss dafür findet am 5. Dezember statt.

Auf euer Kommen freuen wir uns, aber bitte meldet euch beim Betreuer-Team an.

10.12.2008 Spielnachmittag

Da jetzt wieder die kalte Jahreszeit beginnt, machen wir es uns drinnen gemütlich.

Bei Tee und Kuchen werden wir so einige Spielchen wagen. Kommt vorbei und macht mit!

19.12.2008 Jahresabschluss

Bald steht Weihnachten wieder vor der Tür und um uns darauf einzustimmen, gibt es im Jugendzentrum eine kleine Feier mit alkoholfreiem Punsch und etwas zu Essen.

Und wer weiß, vielleicht gibt es auch das eine oder andere Geschenk.

Teenienachmittag

Gleiches Programm wie die Älteren

04. Dezember

11. Dezember

18. Dezember

Auf euer Kommen freut sich das Team vom Jugendzentrum.
chill out, Pfanzaglgutstr. 15 (gegenüber Freibad)
Pasching-Wagram
Telefon: 0664/5598195



Kirche in neuem Glanz

Feierlicher Abschluss der Kirchensanierung: Nach viermonatiger Bau- und Renovierungszeit erstrahlt die Heilig-Kreuz-Kirche in Langholzfeld wieder in neuer Außenerscheinung.

Nach viermonatiger Bauzeit ist die Sanierung der Heilig-Kreuz-Kirche abgeschlossen. Die Betonfassade wurde in einem aufwändigen Verfahren restauriert und vor weiterer Korrosion geschützt, auch die Außenwände wurden gestrichen, sodass sich die Kirche wieder in ihrem ursprünglichen Zustand präsentiert.



Finanzielle Hilfe.

Mit einem Festgottesdienst am 9. November 2008 wurde der erfolgreiche Abschluss der Sanierungsmaßnahmen gefeiert, die ohne die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Pasching nicht möglich gewesen wäre. Neben Vertretern der ausführenden Firmen waren Bürgermeister Ing. Peter Mair und Kulturreferent Vzbgm. Werner Ebenbichler sowie weitere Mit-

glieder des Gemeindevorstandes anwesend. Bürgermeister Mair und der Baureferent der Diözese Linz, Architekt Wolfgang Schaffer, unterstrichen in ihren Grußworten die Bedeutung der Kirche als gelungenes Zeugnis moderner Architektur wie auch als Feierraum für die Pfarrgemeinde Langholzfeld.

Der Chor des Adalbert-Stifter-

Gymnasiums Linz unter der Leitung von Prof. Michael Wruss übernahm die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit der „Kleinen Orgelsolo-Messe“ und dem „Locus iste“ – ein beeindruckendes Erlebnis in der übervollen Kirche!

Beim Frühschoppen im Pfarrsaal mit Knödel oder Gulasch, umrahmt vom MV Langholzfeld, klang dieser Festtag aus. ♦



g'spüt, g'sunga und tanzt

Harmonikastammtisch im Volksheim Langholzfeld: Es gibt geänderte Treffpunktzeiten. Ab nun treffen sich die Freunde von Musik, Tanz und Gesang um 14.00 Uhr.

Im Jahre 1993 kam der erste Gedanke auf, einen Harmonikastammtisch mit dem Schwerpunkt „Erlernen der Steirischen Harmonika“ zu gründen. Interessenten gab es viele, aber keine Lehrer bzw. Musikschulen für ältere Semester.

Über 70 Interessierte.

Letztlich war aber unsere ins Leben gerufene Selbsthilfegruppe mit gegenseitigem Beistand beim Erlernen der „Steirischen Harmonika“ die zündende Idee. Über 70 Interessenten nutzten schon diese Möglichkeiten.

Achtung: Terminänderung!

Wie bekannt, änderten sich die Zeiten seit damals gewaltig. Die ehemaligen Harmonika-Schüler und natürlich auch die Freunde der volkstümlichen Musik kamen in die Jahre. Immer öfter wurden wir gefragt, warum wir unsere

Veranstaltungen nicht an einem Nachmittag durchführen. Nun haben wir uns entschlossen, die Stammtische künftig am 2. Samstag im Monat abzuhalten. Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr.

Musik, Tanz und Gesang.

Wir laden Sie ein zu vergnüglichen Nachmittagen mit Musik, Tanz und Gesang.

Natürlich für jedermann zugänglich und Eintritt frei.



Kontakt:

Obmann

Dieter Schwark

A-4061 Pasching

Semperitstraße 2 a

Telefon: 07229/62431

Handynummer: 0664/12 00 111

E-Mail: schwadi@aon.at ♦

Veranstaltungen

Veranstaltungen 2009, 14.00 Uhr am 2. Samstag im Monat im Volksheim Langholzfeld, Adalbert-Stifter-Straße 31, Telefon: 07229/90802

- 10.01.2009
- 14.02.2009 Fasching
- 14.03.2009
- 04.04.2009
- 09.05.2009
- 13.06.2009
- 11.07.2009
- Im August ist Urlaub
- 12.09.2009
- 10.10.2009
- 14.11.2009
- 12.12.2009 Weihnachtsfeier

In memoriam:

Ehemaliger Paschinger Gemeinderat

Rudolf Lenzeder
verstorben

Rudolf Lenzeder, geb. 9. Februar 1927, ist neben seinem Beruf auch in der politischen Arbeit aufgegangen.

Er war von 1979 bis 1996 als Gemeinderat in verschiedenen Ausschüssen tätig. Sein Lebenskreis hat sich nach langer Krankheit plötzlich und unerwartet im Alter von 82 Jahren geschlossen.

Er verstarb am 27.9.2008



Der Siedlerverein Pasching/Wagram gibt in tiefer Trauer bekannt, dass

Herr

Josef Müller

am 4. November 2008, im Alter von 88 Jahren, unerwartet verstorben ist.

Herr Josef Müller war seit 1956 Obmann und seit 1984 Ehrenobmann des Siedlervereines Schöppfeld.

Er trug wesentlich dazu bei, dass unsere Siedlung aus einem Gartenland zu dem wurde, was es heute ist.

Wir werden ihn in ewiger Erinnerung behalten.



Musische Feierlichkeiten

Es ist schon Tradition: „Alle Jahre wieder“ heißt es in der Mostschenke Gugg in Wagram. Der Seniorchef Fritz Edelbauer lädt den Musikverein Pasching zum musikalischen Saisonausklang.

Fritz Edelbauer, Seniorchef der Mostschenke Gugg in Wagram, lädt alle Jahre den Musikverein Pasching zum Saisonende ein.

Anfang September war Schluss mit der Mostausschank. Eine Stunde lang konzertierte die gesamte Kapelle und gab Märsche und flotte Polkas zum Besten.

Nach der obligaten Stärkung spielte dann lange noch eine „Kleine Partie“ für die zahlreichen Gäste.

Herzlichen Dank lieber Fritz für die (Bank)Notenspende, welche den Stand unserer Vereinskasse wiederum an hob. Im kommenden Jahr sind wir wieder bereit, deinen Saisonausklang musikalisch mitzugestalten. ♦



musikverein pasching

Foto: iStockphoto.com



Dem Jubilar alles Gute!

Jubiläum: Max Froschauer, Mitglied des Musikvereins Pasching, feierte seinen 70. Geburtstag und seine Kollegen gratulierten.

Am 13. September feierte unser Musikkollege Max Froschauer seinen siebzigsten Geburtstag.

Max ist Tenorist und verstärkt unser Blasorchester seit Februar 2006.

Seine musikalischen Stationen waren Steyregg, Vöest Linz, Stadtkapelle Leonding, Siebenbürgermusik Traun, Bundesbahnmusik Linz, Stadtkapelle Traun, Schönering, St. Magdalena, Al-

koven und letztendlich Pasching.

Nach dem Besuch eines unserer Herbstkonzerte kam ihm der Gedanke, bei den Paschingern auf Dauer mitzuspielen. Kaum gut eingefügt in unsere Kameradschaft, hat er auch gleich eine Funktion übernommen. Er ist Herrscher über unser gesamtes Notenarchiv und dieses verwaltet er mit Akribie.

Ehrenpräsent und Blumen.

Beim Gumpelmayr in Thurnharting wurde mit seinen Freunden und der gesamten Kapelle gefeiert.

Obmannstellvertreter Brunner sprach die Glückwünsche des Vereinsvorstandes aus und überreichte ein Ehrenpräsent. Für Gattin Maria gab es einen Strauß bunter Blumen. ♦



Ein Grund zum Feiern!

Der zweite 70er: Auch ÖR Helmut Feitzlmayr hatte kürzlich etwas zu feiern. Als kleine Aufmerksamkeit gab es die OÖ Chronik.

Unser zweiter Jubilar ist ÖR Helmut Feitzlmayr. Er war von 1970 bis 1992 Obmann des Musikvereins Pasching und wurde nach seinem Ausscheiden zum Ehrenobmann ernannt.

Klingende Gratulation.

Alle Musikerinnen und Musiker nahmen seinen 70er zum Anlass und gratulierten gemeinsam am 14.10.2008

mit klingendem Spiel. Im Zeilmayrgut zu Aistenthal wurde gemeinsam gefeiert und Obmann Vzbgm. Franz Essbichl überbrachte die besten Wünsche des Vereines und beschenkte den Jubilar mit der neuesten Ausgabe der OÖ Chronik.

Blumen für die Gattin.

Für Gattin Margarete gab es den obligaten Blumenstrauß. ♦



**Frohe Weihnachten und ein
Prosit Neujahr
wünscht der
MUSIKVEREIN PASCHING**

Foto: iStockphoto.com



musikverein pasching

Weihnachtliche Klänge



Adventkonzert in der Kirche Langholzfeld: Der Sing- und Spielkreis Pasching sorgt mit der Stubenmusi und dem Kinderchor für vorweihnachtliche Stimmung in Pasching.

Is finsta drausst ...!

... ist das heurige Motto unseres Adventkonzertes in der Kirche Langholzfeld.

Wie jedes Jahr stimmt der Sing- und Spielkreis Pasching mit der Stubenmusi und dem Kinderchor das Paschinger Publikum auf das Weihnachtsfest ein. Vielleicht hat Frau Holle Erbarmen und sendet doch noch ein paar Schneeflocken, um dem Ganzen einen festlichen Mantel zu verleihen.

Gefühlsvolles Programm.

Damit es wieder ein besinnliches Konzert wird, dafür sorgt das mit viel Liebe zusammengestellte Programm aus der Hand von Jürgen Horschitz

sowie die gefühlvollen und humorigen Texte – vorgetragen wie immer von unserem Mag. Kurt Mathauer.

Abgerundet wird das Programm vom Kinderchor, der die

Besucher sicherlich wie jedes Jahr verzaubern wird.

Termin: Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr ♦



Radl-Saisonschluss

Beim RC Pasching wurde eifrig in die Pedale getreten: Über Stock und Stein ging es im Waldviertel, wo die heurige Radsaison ihr Ende nahm. Erholung gab es beim Saunieren.

Den Abschluss der Radsaison hat der RC Pasching heuer im Waldviertel vollzogen.

In einer Talmulde am Zusammenfluss der deutschen und der mährischen Thaya entstand Raabs. Einst als Bollwerk gegen den Norden am Kreuzungspunkt uralter Handelswege. Die Stadt Raabs liegt

im Nordosten der Region Waldviertel, direkt an der Grenze zur tschechischen Republik. Und genau dort wurde der Schlusstrich unter die heurige Radsaison gezogen.

Bei österreichischer und böhmischer Hausmannskost bis hin zu Waldviertler Schmankerln waren wir im Hotel

Thaya bestens aufgehoben. Wenngleich auch der frische böhmische Wind stark zu spüren war, wurden trotzdem ansprechende Tagesfahrten in der hügeligen Gegend absolviert. Natürlich gehörte auch eine grenzüberschreitende Tour in die mährische Gegend zum Tagesprogramm.

Nach all den Anstrengungen erholte man sich dann in der hoteleigenen Saunalandschaft.

„Tour de France“ lässt grüßen.

Höhepunkt der heurigen Saison war eine Tour im französischen Mittelgebirge. Bestens organisiert von unserem Tourchef Michl Rabinger, wurde bergauf und bergab im Cevennen-Centralmassiv geradelt, wo unter anderem der Mont Ventoux, eine Bergetappe der „Tour de France“, überquert wurde.

Aber auch die Biker im Verein, unter Führung von Hans Kasis, waren rege am Werk. Sie radelten im Juni und September in Etappen von Pasching bis Piran in Slowenien. ♦



Ortsmeisterschaft 2009

Stockturnier: Das Sportreferat der Gemeinde Pasching veranstaltet mit dem ASKÖ Pasching Stocksport die Ortsmeisterschaften der Gemeinde Pasching im Eisstockschießen.



Die Ortsmeisterschaften finden am **Samstag, 17. Jänner 2009**, statt.

- Ersatztermin: Samstag, 31. Jänner 2009

- Ort: Arthoferteich (vor Eferding), ab 8.00 Uhr

Geschossen wird mit Holzstöcken (Birne) mit Moarschaften zu vier Personen. Teilnahmeberechtigt sind alle

Paschinger BürgerInnen, Mitglieder von Paschinger Vereinen und von Paschinger Firmen.

Anmeldeschluss: 10. Jänner 2009

- Nenngeld pro Moarschaft: 20 Euro
- Anzumelden bei: Karl-Heinz Leierzopf unter 07221/88547

Für Unfälle und Diebstähle haftet der Veranstalter nicht! ♦

Zukunftsweisend

Mitgliederhauptversammlung der Naturfreunde Pasching:

Auf dem Programm standen viele Ehrungen und die Neuwahlen.



Bei der am 7. November 2008 abgehaltenen Mitgliederhauptversammlung wurde im Naturfreundeheim der neue Vorstand gewählt.

Dank für Aktivitäten.

Vorsitzender Erich Deutsch konnte einige Ehrengäste begrüßen – Bgm. Ing. Peter Mair, GV Franz Waltenberger und den Referenten der Landesleitung Leo Enzlberger. In seinen Grußworten dankte der Bürgermeister den Naturfreunden für die Aktivitäten im Verein.

Goldene Nadeln.

Viele Ehrungen konnte Vorsitzender Erich Deutsch mit Unterstützung des Bürgermeisters und des Landesreferenten vornehmen. Unter anderem eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft bei den Naturfreunden – an Eva Reich. Zwei besondere Ehrungen bekamen die Gründungsmitglieder Karl Locsi und Helmut Lettner. Sie bekamen die Ehrennadel in Gold der Naturfreunde Österreich.

Bei der anschließenden Neuwahl wurden alle Funktionäre einstimmig gewählt.

Vorsitzender: Erich Deutsch
Stv.: Herbert Blüher
Stv.: Herbert Weißenböck
Finanzreferent: Dieter Kraxberger
Stv.: Johann Kyris

Schriftführer: Karl Reichard
Stv.: Ingeburg Kyris
EDV-Bearb.: Alois Epner
Homepage: Johannes Kyris
Kontrolle: Walter Schratzberger
Erich Kuba
Eva Reich

Presse: Siegfried Gruber
Zeugwarte: Johann Kraxberger
Karl Just

Referate:
(Berg)wandern: Georg Kanczyk
Gerhard Kyris
Egon Andraschko
Inge Meyr

Team Alpin:
Sportklettern: Georg Kanczyk
Erich Deutsch
Radwandern: Erika Roithmayr
Hedwig Lachowitz
Wintersport: Herbert Weißenböck
Orientierungslauf: Albert Aflenzer
Dieter Kraxberger
Johann Kyris

Foto: Herbert Blüher
Kinder/Jugend: Doris Peticzka
Ingeburg Kyris
Egon Andraschko
Georg Kanczyk

Kanu: Karl Just
Hüttenreferat: Erich Deutsch
Johann Kyris
Herbert Weißenböck ♦

Winterprogramm

- 26. bis 29.12.2008 Kinder Schi- und Snowboardkurs Sternstein
- 04. bis 6.01.2009 Schitechnik-training Planeralm
- 17. bis 18.01.2009 Familienwochenende Maria Alm
- 01.02.2009 Langlauftag Windischgarsten
- 07.02.2009 Vereinsschitag Zauchensee
- 16. bis 21.02.2009 Kinder- und Familienschiwoche Kasberg
- 18.02.2009 Kinder/Elternschitag der Gemeinde Pasching
- 20.02.2009 Naturfreunde-HÜTTENGSCHNAS
- 22.02.2009 Kinderfasching Paschingerhof
- 25.02.2009 Heringskas-Schitour
- 28.02.2009 Schitour Genneralm
- 01.03.2009 Gemeindegottesdienst
- 14. bis 15.03.2009 Schiwochenende Gosau
- 21. bis 27.03.2009 Schiwoche in Serfaus

Infos.

Auskunft jeden Freitag ab 19.30 Uhr im Naturfreundeheim Poststr. 38 oder bei Herbert Weißenböck unter Telefon 0664-8384646.



Neues der Feuerwehr

Sichtbar und sicher im Einsatz

Neue Einsatzbekleidung: Die Feuerwehr Pasching glänzt in Zukunft mit einem neuen und leuchtenden Aussehen.

Durch die jahrelange Beanspruchung und die dementsprechenden Abnutzungserscheinungen wurde es heuer notwendig, unsere Einsatzjacken und Helme auszutauschen.

Am neuesten Stand der Technik.

Beide Bekleidungs-elemente entsprechen dem neuesten Stand der Technik.

In puncto Farbgebung gingen wir einen eigenen Weg und entschieden uns bewusst für helle, leuchtende anstatt der üblichen schwarzblauen Farben.

Sicherheit wurde erhöht.

Damit wurde die Sichtbarkeit und die Sicherheit unserer Einsatzmannschaft deutlich erhöht. ♦



Klausur bei der Feuerwehr

Klausur: Die Neustrukturierung der Führungsebene der Paschinger Feuerwehr beinhaltete auch das Abhalten von Klausuren.

Aufgrund der diesjährigen Neuwahlen und der damit verbundenen Neustrukturierung unserer Führungsebene wurde im November 2008 erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Pasching eine Klausur abgehalten.

Sämtliche Führungskräfte behandelten dabei in zwei Tagen folgende

Themen: Organisation, Einsatzdienst, Ausbildung, Kommunikation, Personal, Fahrzeugbeschaffungskonzept.

Ergebnisse werden publik.

Die Ergebnisse dieser anspruchsvollen Klausur werden im Rahmen der nächsten Monatssitzung unserer Mannschaft präsentiert. ♦

Wenn es mal brenzlich wird

Atemschutz-Leistungsprüfung: Kameraden der FF Pasching freuten sich über das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze.

Zwei Atemschutztrupps (insgesamt sechs Mann) nahmen am 7. November 2008 an der Leistungsprüfung für Atemschutzträger in Rufing teil.

Präzises und umfassendes Arbeiten.

Bei dieser Prüfung sind präzises Arbeiten und ein umfassendes Wissen im Bereich des Atemschutzwesens Voraussetzung. Beide Trupps konnten

nach erfolgreich abgelegter Prüfung das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen.

Herzlichen Glückwunsch.

Wir gratulieren herzlichst den Kameraden Martin Fessl, Christoph Greinstetter, Gerhard Greinstetter, Fritz Paier, Martin Pruscha und Roland Schütz! ♦



Verstärkung

Neuzugang: Patrick Pruscha im Team der FF Pasching.

Seit Mitte September verstärkt Patrick Pruscha unsere Feuerwehr. Patrick wird im Laufe des nächsten Jahres die Grundausbildung absolvieren und ist schon jetzt eine große Unterstützung für uns.

Ich will Feuerwehrmann werden!

Interesse an der Arbeit unserer Feuerwehr? Wir suchen Verstärkung in jeder Altersklasse und geben gerne Auskunft unter feuerwehr@pasching.at ♦



Ein einsatzreiches Jahr 2008

Jahresbilanz 2008 der FF Pasching: Insgesamt 120 Einsätze meisterten die Kameraden im heurigen Jahr. Alleine Sturm Emma bescherte dem Team 28 Einsatzaufträge.

Bis zum 10. November 2008 gliedert sich die Einsatzbilanz der Feuerwehr Pasching wie folgt:

Brandeinsätze:	28
Technische Einsätze:	92
Gesamt:	120

Wie auch bereits im Vorjahr forder-

te uns Anfang des Jahres ein Sturm („Emma“), der uns zwei einsatzreiche Tage mit insgesamt 28 Einsatzaufträgen bescherte.

Frohe Weihnachten!

Das Kommando möchte sich auf diesem Weg bei allen Kameraden für die geleisteten Arbeiten und die Einsatzbe-

reitschaft bedanken und wünscht euch und euren Familien frohe, einsatzfreie Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2009!

Terminankündigung:

8. Paschinger HÜTTENZAUBER am 12. Dezember 2008 ab 17.00 Uhr beim Feuerwehrhaus. ♦



Brand am Spielplatz in der Langwies in Pasching Ort.

Ärzte	Telefonnummer	Straße	Ort
Dr. Bittinger	07229/72174	Prinz-Eugen-Straße 32	4061 Pasching
Dr. Brandstätter	07221/72070	Humerstraße 12	4063 Hörsching
Dr. Dürr	07229/73366	Linzer Straße 23	4050 Traun
Dr. Fiereder	07229/61432	Traunleiten 10	4050 Traun
Dr. Fuchs	07229/65565	Leebgutstraße 23/a	4050 Traun
Dr. Füreder	07221/72516	Neubauerstraße 26/1	4063 Hörsching
Dr. Holzleitner	07229/64433	Hermann-Bahr-Weg 13	4050 Traun
Dr. Höller	07221/63426	Offeringer Straße 1	4064 Offerng
Dr. Jetschgo	07229/73536	Styriastraße 11	4050 Traun
Dr. Kaltenbach	07229/72222	Fürstenstraße 1	4050 Traun
Dr. Kneidinger	07229/61698	Bahnhofstraße 21	4050 Traun
Dr. Kornbichler	0732/381853	Wr. Bundesstraße 15	4050 Traun
Dr. Kremer	07221/88290	Schulstraße 28	4061 Pasching
Dr. Oberroithmair	07221/88816	Im Kornfeld 8	4073 Wilhering
Dr. Paukner	07229/61074	St.-Niedermayr-Straße 19	4061 Pasching
Dr. Prieschl	07229/73110	Dr.-Eduard-Knechtl-Str. 28	4050 Traun
Dr. Rauch	07221/72191	Neubauerstraße 14	4063 Hörsching
Dr. Schramm	07229/70570	Leondinger Straße 63	4050 Traun
Dr. Türkis	07229/70280	Getreidestraße 11	4050 Traun
Dr. Übeleis	07221/63030	Kranholzstraße 3	4062 Thening

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Dezember 2008

6./7.	Dr. Brandstätter
6.	Dr. Jetschgo
7.	Dr. Paukner
8.	Dr. Rauch
8.	Dr. Bittinger
13./14.	Dr. Kremer
13.	Dr. Kneidinger
14.	Dr. Kaltenbach
20./21.	Dr. Übeleis
20.	Dr. Türkis
21.	Dr. Fuchs
24.	Dr. Rauch
24.	Dr. Schramm
25./26.	Dr. Höller
25.	Dr. Fiereder
26.	Dr. Prieschl
27./28.	Dr. JAVOR in Ordination Dr. Füreder
27.	Dr. Kornbichler
28.	Dr. Dürr
31.	Dr. Kremer
31.	Dr.

Jänner 2009

1.	Dr. Kremer
1.	Dr. Jetschgo
3./4.	Dr. Übeleis
3.	Dr. Paukner
4.	Dr. Bittinger
6.	Dr. Brandstätter
6.	Dr. Kneidinger
10./11.	Dr. Kremer
10.	Dr. Kaltenbach
11.	Dr. Türkis
17./18.	Dr. Höller
17.	Dr. Fuchs
18.	Dr. Schramm
24./25.	Dr. JAVOR in Ordination Dr. Füreder
24.	Dr. Fiereder
25.	Prieschl
31.	Dr. Rauch
31.	Dr.

Bereitschaftsdienst unter der Woche für Sprengel I:

Dezember 2008

Dr. Brandstätter: 12. / 17.
Dr. Füreder: 4. / 11. / 18.
Dr. Höller: 2. / 9. / 16. / 23.
Dr. Kremer: 5. / 19.
Dr. Rauch: 1. / 15. / 22. / 29.
Dr. Übeleis: 3. / 10. / 30.

Jänner 2009

Dr. Brandstätter: 9. / 12. / 14. / 23. / 30.
Dr. Füreder: 5. / 8. / 15. / 29.
Dr. Höller: 13. / 20. / 27.
Dr. Kremer: 16. / 22.
Dr. Rauch: 19. / 26.
Dr. Übeleis: 2. / 7. / 21. / 28.

Bis zum Redaktionsschluss war es uns nicht möglich, den Bereitschaftsdienst für den Sprengel II zu eruieren.

- Hellviolett: Sanitätssprengel Pasching I (Pasching Ort, Thurnharting, Wagram)
- Dunkelviolett: Sanitätssprengel Pasching II (Langholzfeld)

Kostenlose Rechtsberatung

Es steht den GemeindebürgerInnen als Serviceleistung eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. Diese umfasst eine erste anwaltliche Auskunft und wird von RA Mag. Norbert Lotz durchgeführt. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Rathaus Pasching. Die nächsten Termine: 10. Dezember, 14. Jänner, 11. Februar und 11. März. Telefonische Voranmeldung erwünscht: RA Mag. Norbert Lotz, Hauptplatz 7, 4050 Traun, Telefon: 07229/65237.

Wohnungs-Sprechtag

Gut bewährt haben sich die Wohnungs-Sprechtage abwechselnd in Pasching (Rathaus) und in Langholzfeld (Netzwerk) jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die nächsten Termine: 13. Jänner 2009 in Pasching (Rathaus) und 3. Februar 2009 in Langholzfeld (Netzwerk).

Zu verkaufen

Eigentumswohnung 122 m², zweigeschossig in Pasching. Nähere Infos unter www.members.aon.at/traumwohnung.pasching oder Tel.: 0699/11622162.

Fundgegenstände

- ➔ 1 Optische Brille im Etui, Marke: Diesel
- ➔ 1 Optische Brille, Marke: Oxydo
- ➔ 1 Geldbörse, kleines Format, Farbe: schwarz
- ➔ 1 Geldbörse, Farbe: Schwarz
- ➔ 1 Schlüssel (GEGE), rotes Schlüsselband
- ➔ 1 Paar Ohrringe, Farbe: Gold
- ➔ 1 Schlüsselbund, 3 Schlüssel (1x KFZ: Opel mit FB)
- ➔ 1 Schlüsselbund, 15 Schlüssel (1x KFZ: Mercedes)
- ➔ 1 Autoschlüssel, rotes Schlüsselband KFZ: SEAT
- ➔ 1 Uhr, Marke: L'Express, Lederarmband
- ➔ 1 Kinderfahrrad, Marke: Collina
- ➔ 1 Fahrrad, Marke: Kettler
- ➔ 1 Fahrrad, Marke: Tango

Fundbüro der Gemeinde Pasching, Frau Schrödl unter der Telefonnummer 07221/88515-34

Es wird gesucht

Handelsunternehmen sucht langfristiges Mietobjekt mit ca. 80-100 m² Bürofläche und ca. 300-400 m² Lagerfläche. LKW-Zufahrt muss gewährleistet sein.
Kontakt:
Firma ASTORplast, Herr Helbing, Telefon: 07229/51 334

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch an alle Geburtstagsjubilare im Dezember und Jänner.

- 80** Rupert Reisinger
Angela Stockinger
Paula Weber
Paula Aigner
Michael Blees
Leopoldine Benedukt
Katharina Lang
Christian Neuwirth
Roman Rauch
- 85** Albert Nuss
Hermine Spindler
Eva Ivanschütz
Adam Seider
- 90** Ernst Augl
Rosina Aschenbrenner
- 91** Maria Aichner
Maria Danningner
- 94** Oswald Just
Anna Hafner
- 98** Mathilde Stollberger

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss Februar-Ausgabe:
10. Jänner 2009

Apothekendienst

Dezember 2008

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Jänner 2009

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Feber 2009

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		

Legende

- Stadt-Apotheke Traun Dr.-Knecht-Straße 28
- Apotheke Center Haid Ikeaplatz 8, Haid
- Christophorus-Apotheke Plus-City, Pasching
- Apotheke St. Martin Leondinger Str. 16, Traun
- Anton-Bruckner-Apotheke Hauptpl. 50, Haid/Ansf.
- Ikarus-Apotheke Neubauerstr. 15, Hörsching
- Holler Apotheke Oedt Trauner Str. 98, Traun
- Holler Apotheke Traun H.-Gruber-Str. 6, Traun
- Barbara-Apotheke Im Bäckerfeld 1, Leonding
- Dreifaltigkeits-Apotheke Marktplatz 10, Neuhofen

Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „Wir Paschinger“



1.) In welchem Ortsteil wurde eine 30-km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung verordnet?

Antwort:



2.) Wie heißt die Sportart, bei der man den Ball in die Löcher des 18-Loch-Parcours treffen muss?

Antwort:



3.) Wann findet die Adventfeier des Sing- und Spielkreises Pasching statt?

Antwort:

Teilnehmer:

Alter:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefonnummer:

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeinde-Zweigstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „Wir Paschinger“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 10. Jänner 2009.** Viel Spaß beim Mitmachen!



Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino.

Mit dem Gewinnspiel der Gemeindezeitung „Wir Paschinger“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance.

Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel vom Oktober 2008:

- 1.) Prälat Mag. Maximilian Mitterdorfer
- 2.) Mittwoch, 19. November 2008
- 3.) Von 01. bis 08.08.2009

Die glücklichen Gewinner sind:

Kino-Gutschein:

Laura Neumann, Dornstraße 9

Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:

Michaela Krenn, Im Wohnland 2

Gutschein für ein Essen im Volksheim Langholzfeld:

Franz Luif, Hanuschstraße 18

Wir danken fürs Mitspielen. Die Preise werden zugesandt.

Zukunft in deinen Händen

Update (y)our future: Der Zukunftswettbewerb für junge Leute in Oberösterreich geht heuer mit zwei Kategorien über die Bühne. Einsendeschluss ist der 31. Jänner 2009.

Update [y]our future“ heißt es auch heuer wieder beim Zukunftswettbewerb für junge Leute in Oberösterreich. Diesmal kannst du dich zwischen zwei Kategorien entscheiden:

Die besten Projekte.

„MITBESTIMMEN!“ sucht die besten Ideen und Projekte zum Mitbestimmen und Wählen – ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder in Entscheidungsgremien wie Schülerparlament, Gemeindejugendteam, Pfarrgemeinderat, ...

Preisgeld für tolle Ideen.

Ebenso suchen wir Ideen, wie möglichst viele junge Leute von ihrem

Stimmrecht auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- und Europa-Ebene Gebrauch machen.

Die besten Drei.

Die besten Drei in jedem Bezirk Oberösterreichs können sich auf 500, 300 oder 200 Euro Preisgeld freuen. Wer es gar zum Landes-Champion schafft, dem winken satte 1.000 Euro!

Lebenswerte Gemeinde.

In der Sonderkategorie „WIR GESTALTEN ZUKUNFT“ sind die besten Vorschläge und Aktionen für eine Verbesserung der Lebensbedingungen in Gemeinde, Schule, Arbeitswelt gefragt.

Auf die besten Drei in jedem Bezirk warten 150, 100 oder 50 Euro in Bar!

Einfach mitmachen!

Zur Einreichung von Ideen, Projekten oder Aktionen sind alle 12- bis 26-jährigen eingeladen, die in Oberösterreich wohnen. Ob als Einzelne, Clique, Jugendgruppe, Schulklasse oder als Gemeinde-Jugendteam: macht mit!

Einsendeschluss.

Einsendeschluss ist der 31. Jänner 2009. Sämtliche Details erfährst du auf www.ooe-jugend.at/update

Dort kannst du dich auch gleich online anmelden! ♦